
Stellungnahme der Gustav Stresemann Stiftung e.V.

Religionsfreiheit in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und in der Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam

Wenn wir hier bei der OSZE oder auch bei den *Vereinten Nationen* über Religionsfreiheit im Besonderen und Menschenrechte im Allgemeinen sprechen, denken wir, dass alle teilnehmenden Staaten dies im Sinne der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ tun. Doch das ist nicht der Fall, denn einige OSZE-Teilnehmerstaaten sind ebenfalls Mitglieder der *Organisation of Islamic Cooperation* – OIC.

Die OIC verabschiedete im Jahr 1990 ihre eigene „Menschenrechtserklärung“, die „Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam“. In dieser Kairoer Erklärung werden alle Menschenrechte unter das Primat der Scharia gestellt, das islamische Gesetz: Es gibt keine Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Es gibt keine Gleichberechtigung von Muslimen und Nicht-Muslimen. Es gibt keine Meinungsfreiheit. Es gibt keine Religionsfreiheit und kein Recht, Apostasie vom Islam zu erklären.

Mit anderen Worten: Die Kairoer Erklärung ist nichts anderes, als Scharia-Recht in moderner Sprache.

Empfehlungen

Weil die UN-Menschenrechtserklärung und die Kairoer Erklärung sich zu 100% widersprechen, empfiehlt die STRESEMANN STIFTUNG der OSZE:

- 1) Von den teilnehmenden Staaten, die ein OIC-Mitgliedsland sind, eine klare Stellungnahme zu fordern, welche Menschenrechtserklärung sie meinen, wenn sie über Menschenrechte reden.
- 2) Alle Stellungnahmen zu Menschenrechten von OIC-Mitgliedsländern abzulehnen, die sich auf die Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam beziehen.

Die ausführliche Darstellung dieses Sachverhalts findet sich in: <http://www.islamdebatte.de/konfliktfelder/menschenrechte-im-islam>.

Felix Strüning

Geschäftsführer

Gustav Stresemann Stiftung e.V.

Kanzlei im Roten Turm
Löbdergraben 11a
07743 Jena

Hauptstadtbüro

Felix Strüning
Postfach: 58 07 24
10415 Berlin

Kontakt

www.stresemann-stiftung.de
www.stresemann-foundation.org
mail@stresemann-stiftung.de

Spenden

Konto: 44 36 53 0
BLZ: 830 944 54
Volksbank Saaletal